

02.05.2024

Pressedienst Nr. 15/2024

Referatsleiterin

Katrin Kuhnt

Tel. 0340 204-1501

Katrin.kuhnt@dessau-rosslau.de

Regionaler Bauernmarkt am 4. Mai

Regional einkaufen und genießen heißt es wieder am 4. Mai 2024 in Dessau-Roßlau. Die Stadt Dessau-Roßlau lädt gemeinsam mit dem Verein Regionalmarke Mittelelbe zum 41. traditionellen Bauernmarkt ein. Von 8.00 bis 14.00 Uhr werden ca. 25 Aussteller und Direktvermarkter in der Zerbster Straße abwechslungsreiche regionale Spezialitäten anbieten.

Sie finden auf dem Markt Pflanzen, Kräuter- und Honigvariationen, Marmeladen, aber auch Ofenbrot, Obst und Gemüse. Darüber hinaus wird eine große Vielfalt an Ziegen- und Schafskäse angeboten. Regionale Wurstwaren sowie Räucherfisch runden das Angebot ab. Weiterhin werden handwerkliche Produkte wie Textilien, Korbwaren, Bürsten und Pantoffel angeboten. Die Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt informiert Sie über gesundes Essen und zu Inhaltsstoffen in Lebensmitteln. Eine Feldküche sorgt für eine Imbissmöglichkeit.

Tag der offenen Tür an der Musikschule „Kurt Weill“ am 27. April

Der diesjährige Tag der offenen Tür findet am 27. April von 10.00 bis 16.30 Uhr in den Räumen der Musikschule in der Medicusstraße 10 statt.

Eröffnet wird der Tag 10.00 Uhr mit einem „Concert for Kids – Musik für Kinder von Kindern“ im Konzertsaal. Hier werden die kleinen Künstler große Töne auf verschiedenen Instrumenten zu Gehör bringen. Ein besonderer Höhepunkt wird dabei ein Projektchor der MäBi-Klassen (Musisch-ästhetische Bildung) verschiedener Grundschulen sein. Vor Kurzem war der Komponist Christoph Reuter mit Unterstützung des Förderkreises der Musikschule zu Gast bei den MäBi-Kindern und hat mit ihnen gemeinsam einen Song komponiert, der zum „Concert for Kids“ zum ersten Mal im Konzertsaal erklingt. Zwischen 11.00 und 13.45 Uhr gibt es im Haupthaus in allen Räumen Schnuppermöglichkeiten, bei denen verschiedene Instrumente vorgestellt und ausprobiert werden können. In Beratungsgesprächen und am Info-Tisch gibt es die Möglichkeit, alle Fragen zu stellen, die für zukünftige Musikschüler und deren Eltern von Belang sind. Dazu begrüßt werden natürlich vor allem die Schülerinnen und Schüler aus der Musikalischen Früherziehung, aber auch ältere und besonders erwachsene Interessierte sind herzlich willkommen. Zeitgleich kann im Konzertsaal bei der Probenarbeit verschiedener Ensembles wie dem Vokal- und Blockflötenensemble, dem Nachwuchsorchester oder dem Fachbereich Jazz / Rock / Popp hospitiert werden. Auch die PhilanHorns als Ensemble aus den MäBi-Projekten werden sich vorstellen. Stärken kann man sich zwischendurch am Kuchenbasar.

Beendet wird der Tag der offenen Tür 15.30 Uhr mit einem weiteren Konzert im Konzertsaal, bei dem sich die fortgeschritteneren Musizierenden präsentieren.

Olympioniken aus Dessau-Roßlau – Spenden für Ausstellung erbeten

Seit im Oktober 2023 der Aufruf „Wer kennt Dessau-Roßlauer Olympioniken?“ im Amtsblatt veröffentlicht wurde, hat sich Einiges getan. Aus einer Initiative der Stadträte Günther Dreibrodt und Ralf Schönemann hat sich eine am Stadtarchiv angesiedelte Arbeitsgruppe ehrenamtlicher Sportinteressierter zusammengefunden. Viele Sportbegeisterte aus Dessau-Roßlau meldeten sich im Stadtarchiv mit Hinweisen und Kontakten zu ehemaligen Olympiateilnehmern. Vor einem halben Jahr umfasste die Liste 10 Olympioniken. Dank der großen Hilfe und intensiver Recherchen der AG hat sich die Zahl auf aktuell 25 erweitert.

Die Olympioniken der Stadt sollen ab Ende Juli 2024 parallel zu den Olympischen Sommerspielen in Paris in einer Ausstellung vorgestellt werden. Um es sportlich auszudrücken: Das Projekt befindet sich gerade in der Zielkurve. Auf der Zielgeraden gilt es noch einige Hürden zu meistern, um ein qualitativ hochwertiges Ergebnis zu erzielen. Wir können dies nicht allein schaffen und sind auf IHRE finanzielle Unterstützung angewiesen, um die Ausstellung fertigstellen und präsentieren zu können. Bitte helfen Sie uns. Jede Spende, ob klein oder groß, zählt.

Spenden können Sie unter nachfolgender Bankverbindung: Stadtparkasse Dessau,

IBAN: DE 62 8005 3572 0030 0050 00, Zweck: „Spende für Stadtarchiv, Olympioniken aus Dessau-Roßlau“ (Zweck unbedingt angeben)

Vielen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung!

Arbeitsgruppe Olympioniken und Stadtarchiv Dessau-Roßlau

Pilzsaison beginnt

Bereits ab April kann man bei mildem und feuchtem Wetter Morcheln für eine leckere Pilzmahlzeit finden. Doch Vorsicht ist geboten. Für Unkundige besteht die Gefahr einer möglichen Verwechslung mit der Frühjahrs- oder Giftlorchel, was zu ernsthaften Vergiftungen führen kann. Wer nur über geringe Pilzkenntnisse verfügt und Zweifel hinsichtlich Essbarkeit selbst gesammelter Pilze hat, kann auch in diesem Jahr wieder das Angebot des Gesundheitsamtes zur Pilzberatung nutzen: Als Pilzsachverständiger in Dessau-Roßlau steht Rudolf Arndt für Ratsuchende nach vorheriger Absprache in seinen Privaträumen zur Verfügung. Kontaktaufnahme über Telefon: 0340/8582001 oder E-Mail: rudolf-arndt@wzgb.de.

Ein Beratungstag in der Villa Krötenhof kann auch in diesem Jahr nicht angeboten werden.

Weitere Pilzsachverständige sind auf der Seite des Landesverbandes der Pilzsachverständigen in Sachsen-Anhalt unter www.lvps.de zu finden oder im Gesundheitsamt, Veterinärwesen und Verbraucherschutz Dessau-Roßlau unter der Telefonnummer 0340/204 2553 zu erfragen.

Rekonstruktion der Wallwitzburg – Wer kann helfen?

Die Rekonstruktion der Wallwitzburg im Georgium soll in diesem Jahr mit dem Wiederaufbau des Treppenturms nach historischem Vorbild fortgeführt werden. Damit dieses Vorhaben möglichst detailgetreu gelingt, möchten wir Sie um Unterstützung bitten. Wer verfügt über Dokumente, die den Zustand des Gebäudes vor seiner Zerstörung gegen Ende des Zweiten Weltkriegs zeigen?

Wenn Sie über Fotografien, Gemälde, Zeichnungen oder Skizzen verfügen, sämtliche Darstellungen der rund 225 Jahre alten Landmarke zwischen Elbe und Peisker sind uns willkommen. Das gilt auch für Teilansichten des Objekts wie die Türen oder Fenster des Treppenturms.

Bitte schicken Sie uns ihr Fundstück digital an denkmalpflege@dessau-rosslau.de oder alternativ an Stadt Dessau-Roßlau, Untere Denkmalschutzbehörde, Gustav-Bergt-Straße 3, 06862 Dessau-Roßlau. Für Informationen können Sie uns unter 0340 204-2371 telefonisch erreichen.

Tag der Städtebauförderung am 4. Mai

Auch in diesem Jahr beteiligt sich die Stadt Dessau-Roßlau am bundesweiten Tag der Städtebauförderung. Am 4. Mai können neue Projekte und Baustellen verschiedener Städtebauförderprogramme kennengelernt werden. Los geht es um 10 Uhr mit einer geführten Radtour. Hier die Stationen:

10.00 bis 10.30 Uhr Skatepark und BMX-Bahn an den Andeshallen

Mit dem Skatepark am Raucherturm ist ein attraktiver Außenbereich geschaffen worden, der für viele Sportarten und Freizeitaktivitäten Jugendlicher nutzbar ist.

10.40 bis 10.55 Uhr Johannisstraße und Ferdinand-von-Schill-Straße

Innerhalb der geschichtlich traditionellen Stadtentwicklung, und als die Heide- sowie Franzstraße noch ein viel bespielter städtischer Boulevardwaren, welcher seinen räumlichen Abschluss am Postplatz und der Kirche St. Johannis fand, war das Viertel um die heutige Ferdinand-von-Schill-Straße noch ein integraler Bestandteil eines einheitlich gefassten Stadtzentrums. Die Stadtakteure Dessaus haben zum Ziel, an diese ursprüngliche Qualität anzuknüpfen und möchten das Areal unbedingt wieder in den Stadtorganismus einbinden. Dazu finden nun die ersten Sanierungsmaßnahmen statt.

11.10 bis 11.45 Uhr Das Lustgartenportal und die Mühleninsel

Die Stadt Dessau hat den Anspruch, das Ensemble wieder in den Stadtkontext zu integrieren und räumlich erlebbar und nutzbar zu machen. Es ist beabsichtigt, das Lustgartenportal zu sanieren und eine Verbindung vom ehemaligen Schloss über den Lustgarten zur Mühleninsel und Mulde herzustellen. Eine besondere Herausforderung stellt dabei die Querung der Bundesstraße 185 dar, die den ehemaligen Lustgarten durchschneidet. Dazu hat die Stadt Dessau einen Bebauungsplan "Mühleninsel" erstellt, der das Ensemble neu ordnen und strukturieren soll.

12.00 bis 12.15 Uhr Das Leipziger Torhaus in der Franzstraße 164

Das lange Zeit leerstehende und heute noch erhaltene westliche Torhaus ist mit Hilfe von Fördermitteln zurückgekauft worden und soll nun denkmalgerecht saniert und einer öffentlichen Nutzung zugeführt werden.

12.00 bis 15.00 Uhr Einweihung des Nachbarschaftsparks Gartenstraße

Der Nachbarschaftspark im Quartier Leipziger Tor ist gewachsen: Ausgehend von der bemalten „Spielstraße“ am Ende der Ackerstraße über den „Fuchsbau“ zieht sich der Spielplatz nun bis zur Turmstraße. Matten- und Affenschaukel, Balancierbalken und -seil bieten viel Abwechslung. Nördlich gibt es zusätzlich noch eine Callistenics-Anlage. Weidenhütten, Bänke und chillige Liegen sowie größere Holzhütten bieten für alle Altersgruppen Sitz- und Rückzugsmöglichkeiten. Fahrräder können an verschiedenen Stellen sicher abgestellt und angeschlossen werden. Eröffnet wird der Nachbarschaftspark um 12 Uhr von der Bürgermeisterin und Beigeordneten Jacqueline Lohde. Geplant ist auch ein kleiner Imbiss.

Abseits der Radtour öffnen noch folgende Objekte ihre Türen:

13.00 bis 15.00 Uhr Der Neue Wasserturm – offenes Denkmal

Der Neue Wasserturm ist ein Wahrzeichen von Dessau. Er wird seit den 1930er Jahren nicht mehr für die Wasserversorgung genutzt und steht als Einzeldenkmal der Stadt für Veranstaltungen zur Verfügung.

10.00 bis 15.00 Uhr Bietheschule Roßlau in der Goethestraße

Die ehemalige Goetheschule im Stadtzentrum Roßlaus ist grundlegend saniert worden. Bevor der Schulbetrieb wieder aufgenommen wird, kann das Haus besichtigt werden.

25 Jahre Museum für Stadtgeschichte Dessau im Johannbau am 26. April

Ende April 1999 wurde die erste Ausstellung des Museums für Stadtgeschichte im historischen Gewölbe des Johannbaus eröffnet. Das 25-jährige Jubiläum nehmen das Museum für Stadtgeschichte Dessau und der Verein für Kultur und Geschichte in Anhalt|Dessau e.V. zum Anlass eines kleinen Museumsfestes am 26. April 2024 mit einem bunten Programm und freiem Eintritt.

Datum, Zeit: Freitag, 26. April 2024, ab 14 Uhr bis ca. 18 Uhr
Ort: Museum für Stadtgeschichte Dessau (im Johannbau), Schloßplatz 3a
Kosten: freier Eintritt ab 14 Uhr

- 14:00 Uhr Museumspädagogisches Angebot POP-UP Dessau für die Hortgruppe der Friederikenschule (Interessierten ist ein Blick über die Schulter erlaubt)
- 15:00 Uhr POP-UP Werkstatt für alle Interessierten im Museumspädagogikraum im 2. OG
Zeitgleich Kurzführungen durch die Dauerausstellung (bei Bedarf) mit der wissenschaftlichen Mitarbeiterin Karin Weigt
- 16:00 Uhr Sektempfang mit Museumsleiterin Dr. Carla Backhaus und kurze Präsentation des neuen Mitmach-Gästebuchs durch die Mitarbeiterin Kristin Land
- 16:15 Uhr Vortrag zur Geschichte des Johannbaus als Domizil des Museums durch Günther Ziegler, Vorsitzender des Vereins Kultur und Geschichte in Anhalt | Dessau e. V.
- 17:00 Uhr Zum Ausklang: Duo KrisTho mit einem historischen Liederprogramm

Bei Getränken können sich interessierte Besucher in Gesprächen mit Verantwortlichen des Museums und Vereins darüber informieren, wie ein Museum denn so funktioniert.

gegen 18 Uhr Ende der Veranstaltung

Gründungsurkunde für Kinderfeuerwehr Sollnitz

Am 1. Mai 2024 wird um 15:30 Uhr im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Sollnitz, Mildenseer Straße 24a, die Gründungsurkunde für die Kinderfeuerwehr Sollnitz offiziell übergeben. Dazu ist die Presse gerne eingeladen.

Mitteldeutsches Theater kündigt 3. Spielzeit an

Nach zwei ereignisreichen Spielzeiten soll auf einer Jahrespressekonferenz der Spielplan für die 3. Spielzeit vorgestellt werden.

Alle Medienvertreter sind recht herzlich eingeladen:

Dienstag, 7. Mai 2024, 14 Uhr

Mitteldeutsches Theater in der Marienkirche
Schlossplatz 3
06844 Dessau-Roßlau

Leitung: Dieter Hallervorden, Intendant

Weitere Teilnehmer:

Dr. Robert Reck, Oberbürgermeister Dessau-Roßlau; Nadine Willing-Stritzke, Leiterin des Kulturamtes der Stadt Dessau-Roßlau; Ralf Schönemann, Vorsitzender des Kulturausschusses und weitere Mitglieder des Kulturausschusses der Stadt Dessau-Roßlau; Nathalie Hallervorden, Co-Intendantin des Mitteldeutschen Theaters.

Für die Akkreditierung und Interviewanfragen (bis 6. Mai, 10 Uhr) wenden Sie sich bitte an Sunna Reinhardt: s.reinhardt@schlosspark-theater.de